



Sturmklammern sorgen dafür, dass Dachziegel auch bei starkem Wind fest sitzen.

Klammern gegen den Sturm

Wenn der Wind Tempo macht, kann er auch Dachziegel abheben. Bei neuen Häusern sind deshalb Sturmklammern Pflicht. Bei Reparaturen oder einer Neueindeckung bringen sie zusätzliche Sicherheit.

Orkane und starke Stürme wie Ylenia, Zeynep und Antonia haben in den vergangenen Tagen Schäden angerichtet. Wind entwickelt auf Dachflächen bereits ab Windstärke 7 eine Sogwirkung, die Dachziegel anheben kann. Diese Wirkung ist auf der windabgewandten Seite am stärksten. Darauf weist der Verband Privater Bauherren hin.

Fest auf der Traglattung

Besser geschützt sind Dächer, bei denen Sturmklammern eingebaut sind. Die rostfreien Metall- oder Kunststoffklammern befestigen Dachziegel, -steine und -platten auf der Traglattung. Dazu werden

sie meist in die Seitenfalz der Ziegel gehängt und in die Lattung geschlagen oder geklemmt. Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks hat Sturmklammern bereits 2011 in seine Fachregeln aufgenommen.

Große Klammervielfalt

Bei der Auswahl der Klammern ist darauf zu achten, dass sie zur Pfannen- und zur Dachform passen. Es gibt Klammern für die Befestigung am Dach oder der Fassade, für die Verwendung an besonders kniffligen Stellen wie First oder Ortgang und auch für die unterschiedlichsten Pfannenformen. Die Preise variieren stark nach Typ und bewegen sich meist zwischen 0,10 und 0,80 € pro Stück.

Ob jede Pfanne oder nur jedes zweite oder dritte Exemplar eine Klammer benötigt, richtet sich nach den individuellen Windlasten. Dachdecker können diese berechnen. Die

Pflicht gilt bei Neubauten in allen vier Windzonen, in die Deutschland aufgeteilt ist. Das komplette Binnenland liegt in den beiden schwächsten Windzonen 1 und 2. Grundsätzlich sind Steildächer weniger anfällig für Sturmschäden als Flachdächer, da ein geneigtes Dach eine geringere Angriffsfläche bietet. Bei flacheren Dächern kann der Wind unter die Eindeckung fahren und nicht ausreichend gesicherte Ziegel schneller anheben. Als besonders gefährdet gelten Gebäude, die auf Anhöhen, Bergkuppen, freien Flächen oder an Hänglagen stehen.

Zügig reparieren

Nach einem Sturmschaden sollte ein Dach zügig repariert werden. Denn sonst dringt schnell Regen ein. Auch defekte Ziegel müssen ausgetauscht werden, denn schon kleinste Risse machen das Dach auf Dauer undicht. ahe